Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich Leipzig, 1842

85. Es wird sich schon finden

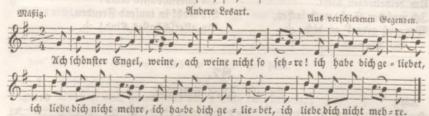
<u>urn:nbn:de:bsz:31-140683</u>

3. Ach, wart nur, bu feins Knäblein, Es wird bich schon gereu'n, :|: Wenn du mit einer Andern Wirst gehn dich lassen trau'n. :|:

Aus Bogichüs.

85.

Es wird fich fchon finden.



- 1. Ach, schönster Engel, weine, Uch, weine nicht so sehre! : 3ch habe dich geliebet, 3ch liebe dich nicht mehre. :
- 2. 3ch habe bich geliebet Bon Grund meines herzen, : Du aber warest falsch In beinem Gergen. : |:
- 3. Ei, warte du feins Mäbelein, Es wird bich schon gereuen, : Benn du bich wirst laffen Mit einem andern träuen, ::
- 4. Mit einem andern träuen, Da wirst du mein gebenken, : |: Wenn dir der Priester Das Kränzelein wird schenken. : ':
 - 5. Das Kranzelein wird ichenken, Die Gande wird binden, : |: So wird es um bein Gerze ftehn Ja vollerlei Sunden, : |:
 - 6. Ja vollerlei Sünden, Und traurigen Sachen, :|: Wenn du es wirst weinen, So werde ich lachen. :|:

Aus Konradsborf. In Grabig fingt man noch bazu bie Antwort bes Madchens:

Da braugen vor ber Pforte Da liegt ein breiter Stein, Drauf will ich bir geben Den Abschied mein. Dafür kanust du die kaufen Den Stock und den Degen, Da kanust du dich ins preuß'sche Lager begeben.



Mein Schatz geht mir ben Krebsgang, Abe, bas frankt mich fehr: Mein Schatz liebt eine Neiche, Mich Arme läßt er ftehn. : Ein armes Mabel kann werben reich, Gine Reiche kann werben arm. Wenn bu bie Reiche genommen haft, Kann's gehn, bag Gott erbarm'! :::